

Umfangreiche Tagesordnung wurde abgearbeitet

Südümgehung weiter in Planung - Bürgerhaus in Weiher jetzt mit konkretem Konzept und Kostenrahmen - Energiewald auf Gut Eggenhof kommt

Die Sitzung ist aus unserer Sicht sehr erfolgreich gewesen. Nach sehr eindrucksvollen Vorstellungen zu den Themen **Mobilfunk und Kanalausbau Marloffsteiner Straße** ist mit Mehrheit von CSU und BG/FW plus BGM nach intensiver Diskussion die Variante „Fränkische Bauweise“ beim **Bürgerhaus Weiher** beschlossen worden. Es folgte die Präsentation der **Planungen für das Ziegeleigelände**, bevor die von den meisten Zuhörern, die insgesamt gar nicht so zahlreich waren, gespannt erwartete Aussprache zu den **Südümgehungspunkten** begann. Nach langer und intensiver Debatte ist folgendes beschlossen worden. Die Entscheidung über die Empfehlung der Bürgerversammlung wird zurückgestellt bis zur Vorlage besserer, also aussagekräftigerer und inhaltlich nachprüfbarer und damit beurteilungsfähiger Unterlagen durch das Staatliche Bauamt. Ebenso ist verfahren worden mit der Bitte des StBAs um Stellungnahme zur Alternativtrasse. Gleichfalls eine Mehrheit hat unser Antrag gefunden, eine weitere Alternativtrasse nördlich der bisher verfolgten, aber trotzdem südlich von Weiher verlaufenden prüfen zu lassen. Diese Beschlüsse sind mit den Stimmen von CSU und BG/FW getroffen worden. Zustimmung aller hat die Aufforderung gefunden, die Ortsdurchfahrten zu optimieren, falls die Südümgehung nicht gebaut wird, ebenso unser Antrag, diese Optimierung unabhängig davon schnellstmöglich durchzuführen. Nachdem dann einige Routinepunkte behandelt waren, hat sich die Mehrheit - CSU, BG/FW, BGM plus Kollege Bogatzke - einverstanden erklärt, dem Bezirk die **Aufforstung eines Energiewaldes** auf Gut Eggenhof nahe der Hauffe-Weiher unter Auflagen zu erlauben.